



QUARTALSABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2011

Medien-Telefonkonferenz

9. Mai 2011

Agenda

Überblick	Jörg Schneider	2
Die Gruppe	Jörg Schneider	4
Erstversicherung	Torsten Oletzky	13
Rückversicherung	Torsten Jeworrek	18
Zusammenfassung und Ausblick	Jörg Schneider	27

Überblick

Extreme Schäden aus Naturkatastrophen hinterlassen Spuren im Quartalsergebnis

Munich Re (Gruppe)

Verlust von 948 Mio. € im ersten Quartal

Naturkatastrophen belasten mit rund 2,7 Mrd. €¹
Weiter positives Jahresergebnis erwartet

Eigenkapital auf 20,5 Mrd. € gesunken

Rückgang durch Quartalsverlust, stärkeren Euro und steigende Zinsen

Solides Ergebnis aus Kapitalanlagen

Annualisierte Rendite 3,6%¹

Rückversicherung

Sehr hohe Belastung aus Naturkatastrophen

Schaden-Kosten-Quote² in Q1 2011: 159,4%¹
Positiver Effekt bei RV-Preisen erwartet

Erstversicherung

Positiver Ergebnisbeitrag 56 Mio. €

ERGO mit konsolidiertem Ergebnis von 15 Mio. € – von Abschreibung in Korea (34 Mio. €) belastet

Munich Health

Auf gutem Weg

Konsolidierung macht gute Fortschritte

¹ Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt
² Schaden/Unfall.

Agenda



Überblick

Die Gruppe

- Erstversicherung
- Rückversicherung
- Zusammenfassung und Ausblick

Die Gruppe – Überblick
Starkes Wachstum, hohe Schadenbelastung



GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge	GRUPPE Operatives Ergebnis	GRUPPE Konzernergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1 201011.657	Q1 2010770	Q1 2010485
Q1 201112.980	Q1 2011-1.384	Q1 2011-948
Deutliches organisches Plus und positive Währungseffekte	Rückgang bei technischem Ergebnis und Kapitalanlage	Trotz Verlusts weiter positives Jahresergebnis erwartet
RÜCKVERSICHERUNG Konzernergebnis	ERSTVERSICHERUNG Konzernergebnis	MUNICH HEALTH Konzernergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1 2010424	Q1 2010165	Q1 2010-11
Q1 2011-683	Q1 201156	Q1 201121
Erhebliche NatKat-Schäden, starkes Ergebnis bei Leben	Rückgang durch internationales Geschäft	Prämien wachsen deutlich, Ergebnis legt zu

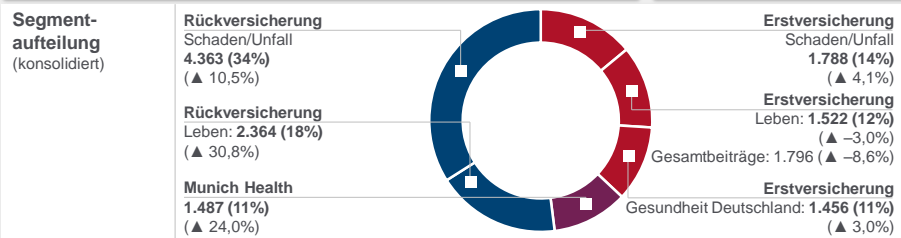
Die Gruppe – Umsatzentwicklung

Starkes organisches Wachstum und Wechselkurseffekte



Mio. €	
Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2010	11.657
Währungseffekte	308
Verkäufe/Zukäufe	75
Organische Veränderung	940
Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2011	12.980

- Insgesamt positive Währungseffekte (v.a. US\$, Can\$, Aus\$)
- Zukauf von US-Krankenversicherer Windsor, Konsolidierung ab Q1 2011
- Großverträge in der Leben-Rückversicherung und Munich Health



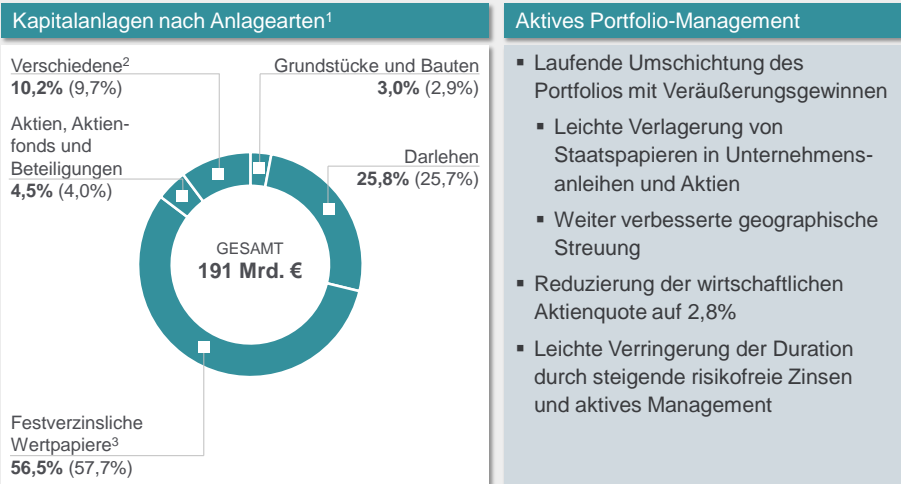
Die Gruppe – Konzernergebnis – Segmentaufteilung

Hohe Schadenlast – Leben-Rückversicherung gleicht teilweise aus



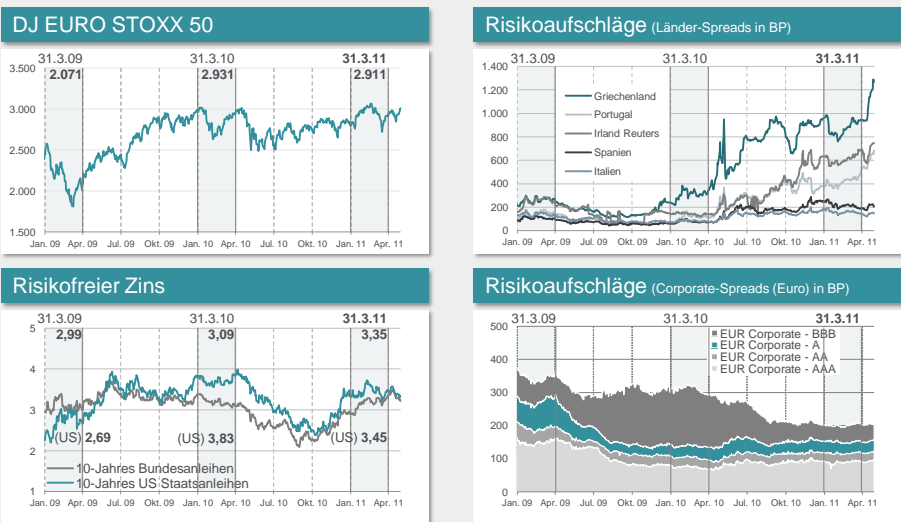
Mio. €	Q1 2010	Q1 2011	Operatives Ergebnis	Konzernergebnis
Rückversicherung Leben			243 356	202 259
Rückversicherung Schaden/Unfall			-1.613 362	-942 222
Rückversicherung Zwischensumme			-1.257 605	-683 424
Erstversicherung Leben			24 27	15 10
Erstversicherung Gesundheit			34 70	17 37
Erstversicherung Schaden/Unfall			193 76	133 9
Erstversicherung Zwischensumme			251 173	165 56
Munich Health			4 40	-11 21
Munich Re (Gruppe)			-1.384 770	-948 485

Aktives Assetmanagement auf der Grundlage eines ausgewogenen Portfolios



¹ Marktwert zum 31.3.2011 (31.12.2010).
² Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei KI, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate des Handelsbestandes mit nicht-festverzinslichem Grundgeschäft und Anlagen in regenerativen Energien.
³ Der Kategorien „jederzeit veräußerbar“, „bis zur Endfälligkeit gehalten“ sowie „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“.

Index- und Zinsentwicklung













Die Gruppe – Ergebnis aus Kapitalanlagen

Etwas verringert, aber auf zufriedenstellendem Niveau

Munich RE 

Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Mio. €	Q1 2011	Rendite ¹	Mio. €	Q1 2010	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.903		3,9%	1.882		4,0%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-137		-0,3%	-93		-0,2%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	400		0,8%	655		1,4%
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-210		-0,4% ²	16		0,0%
Kapitalanlageergebnis	1.956		4,0%³	2.460		5,2%

Laufende Kapitalerträge

Weitgehend stabil – vorsichtiger Ausbau der Kreditrisiken, leichter Rückgang der Rendite durch gestiegenen mittleren Marktwert, Rendite der Neuinvestments leicht angestiegen

Ergebnis aus Zu-/Abschreibungen

Zuschreibungen auf Verlust tragende Anleihen und Kapitalmarktdeckung in der Rückversicherung, Abschreibungen vor allem bei Aktien- und Zinsderivaten

Veräußerungsgewinne

Hohe Abgangsgewinne bei Aktien sowie Unternehmens- und Staatsanleihen; bewusste Verluste bei Zinsderivaten wegen Durationsverkürzung

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. ² Effekt aus fondsgebundenen Produkten.







³ Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt: 3,6%.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 10

Die Gruppe – Eigenkapital

Eigenkapital zurückgegangen – Kapitalausstattung bleibt solide

Munich RE 

Mio. €	Q1
Eigenkapital 31.12.2010	23.028 
Konzernergebnis	-948 
Veränderung	
Ausschüttung	–
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-737 
Währungsänderungen	-557 
Erwerb eigener Aktien	-286 
Sonstige	6
Eigenkapital 31.3.2011	20.506 

UNREALISIERTE GEWINNE/VERLUSTE

Rückgang wegen gestiegener risikofreier Zinsen

WÄHRUNGSÄNDERUNGEN

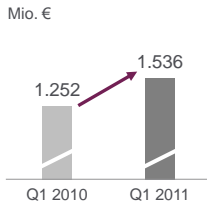
Abschwächung von US\$ und Can\$ gegen den Euro wirkt dämpfend

ERWERB EIGENER AKTIEN

Im April 2011 weiterer Rückkauf von 39 Mio. €

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 11

Gebuchte Bruttobeiträge



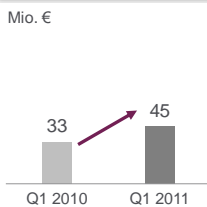
Großvolumige Kapitalentlastungsverträge und positive Wechselkurseffekte (v.a. Can\$)

Versicherungstechnisches Ergebnis



Positive Effekte durch Konsolidierung des Geschäftsportfolio und Großverträge

Ergebnis aus Kapitalanlagen



Höhere laufende Erträge durch gewachsenen Anlagebestand

Segmentergebnis



Anstieg des operativen Ergebnisses und besseres Fremdwährungsergebnis

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 12

Agenda

Überblick

Die Gruppe

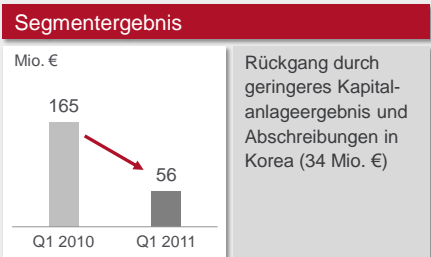
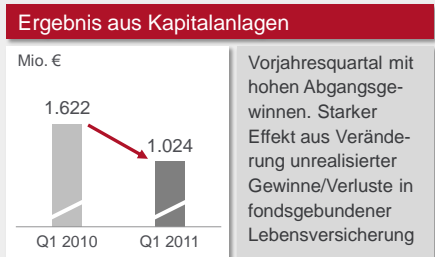
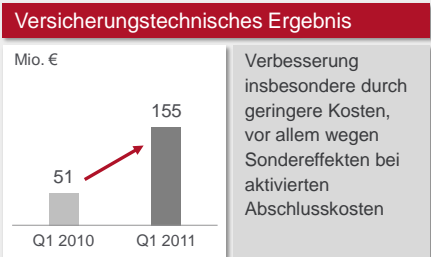
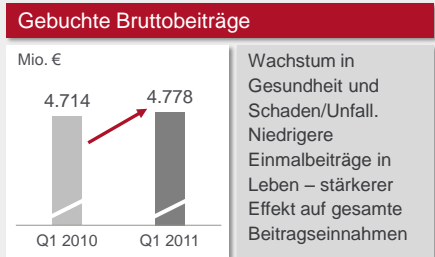
Erstversicherung

Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

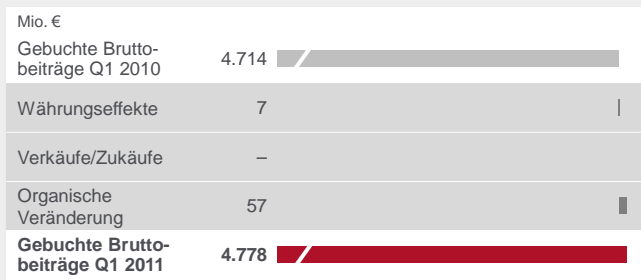
Quartalsabschluss zum 31. März 2011 13

Erstversicherung
Wesentliche Kennzahlen

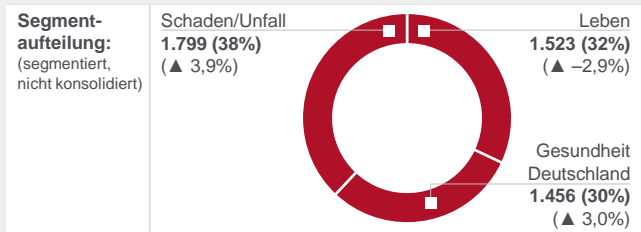


Quartalsabschluss zum 31. März 2011 14

Erstversicherung – Umsatzentwicklung
Beitragseinnahmen stabil



- **Gesamte Prämien Lebensversicherung:** Geringere Einmalbeiträge im In- und Ausland
- **Gesundheit:** Wachstum in Voll-, Ergänzungs- und Reiseversicherung
- **Schaden/Unfall:** Organisches Wachstum im In- und Ausland



- Gesamte Prämien Leben:**
- IFRS Prämien 1.523 Mio. € (▲ –2,9%)
 - Sparanteile aus fondsgebundenen und Kapitalisierungsprodukten 274 Mio. € (▲ –30,6%)
 - **Gesamt 1.797 Mio. € (▲ –8,5%)¹**

¹ Gesamtbeträge Leben Deutschland Q1 2011: 1.302 Mio. €, ▲ –8,9%.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 15

Erstversicherung – Neugeschäft
Leben: Neugeschäft



Gesamt				
Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE ¹
Q1 2010	652	125	527	177
Q1 2011	517	141	376	178
Δ	-20,7%	12,9%	-28,7%	0,5%

Hinweise

Deutschland

- Rückgang bei Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag und Kapitalisierungsprodukten
- Plus bei laufenden Beiträgen

International

- Starkes Wachstum in Belgien und Polen
- Neugeschäft in Österreich aufgrund reduzierter Einmalbeiträge unter Vorjahr (APE -26,8%)

Deutschland				
Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE ¹
Q1 2010	389	87	302	117
Q1 2011	297	91	206	111
Δ	-23,7%	4,6%	-31,8%	-5,1%

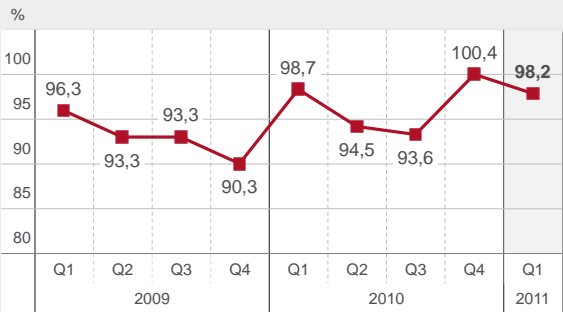
International				
Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE ¹
Q1 2010	263	38	225	60
Q1 2011	220	50	170	67
Δ	-16,3%	31,6%	-24,4%	11,7%

¹ Annual premium equivalent (APE = lfd. Beiträge + 10 % Einmalbeiträge). Quartalsabschluss zum 31. März 2011 16

Erstversicherung – Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall
Schaden-Kosten-Quote leicht rückläufig –
Im internationalen Geschäft noch zu hoch



%		Schadenquote	Kostenquote
2009	93,2	60,3	32,9
2010	96,8	63,1	33,7
Q1 2010	98,7	64,3	34,4
Q1 2011	98,2	63,4	34,8



- Geringere Belastung durch Witterungsschäden (im Vorjahr Sturm Xynthia und Winterschäden in Polen)
- Aber höhere Leistungen vor allem im internationalen, aber auch im nationalen Kraftfahrtgeschäft

Agenda



Überblick

Die Gruppe

Erstversicherung

Rückversicherung

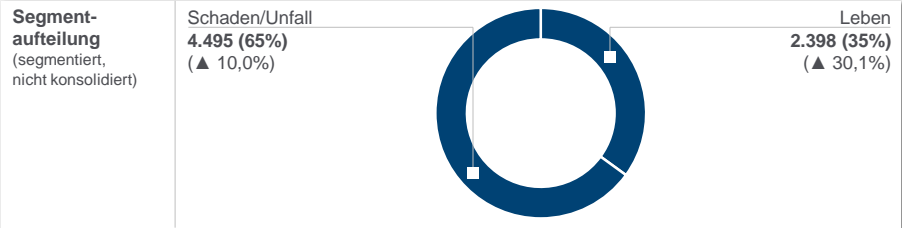
Zusammenfassung und Ausblick

Rückversicherung – Umsatzentwicklung
Organisches Wachstum als Haupttreiber



Mio. €	
Gebuchte Brutto- beiträge Q1 2010	5.928
Währungseffekte	244
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	721
Gebuchte Brutto- beiträge Q1 2011	6.893

- Positive Währungs-
effekte (v.a. Can\$)
- Schaden/Unfall
wächst in Feuer,
Kraftfahrt und Agro
- Organischer Zuwachs
durch Großverträge in
Leben als Treiber

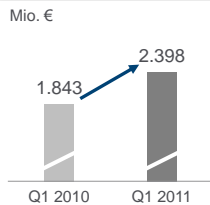


Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Rückversicherung – Leben

Munich RE

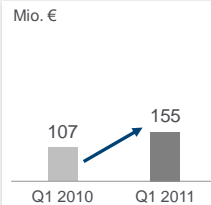
Gebuchte Bruttobeiträge



Deutliches
organisches
Wachstum durch
Großverträge

Zuwachs durch
Währungskurs-
gewinne (Can\$)

Versicherungstechnisches Ergebnis



Besseres Ergebnis
durch günstigen
Schadenverlauf
in USA und
Großbritannien

Großverträge mit
positivem Einfluss

Ergebnis aus Kapitalanlagen



Weiter gutes
Abgangsergebnis,
zusätzlich Dividen-
denertrag von ERGO

Segmentergebnis



Starkes Plus beim
operativen Ergebnis,
begünstigt auch
durch Wechselkurs-
gewinne

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 20

Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Rückversicherung – Schaden/Unfall

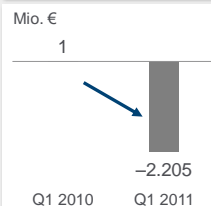
Munich RE

Gebuchte Bruttobeiträge



Beitragsplus durch
organisches Wachs-
tum (Kraftfahrt, Feuer
und Agro), zudem
Währungseffekte

Versicherungstechnisches Ergebnis



Negatives Ergebnis
geprägt von sehr
hohen Schäden aus
Naturkatastrophen,
Basisschäden bleiben
auf gutem profitablen
Niveau

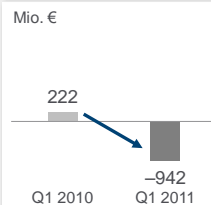
Ergebnis aus Kapitalanlagen



Weiter gute
Veräußerungserlöse,
zusätzlich Dividen-
denertrag von ERGO

Risikotransfer in den
Kapitalmarkt
beeinflusst Ergebnis

Segmentergebnis



Deutlich negativ,
geprägt durch hohe
Schadenlast,
gemildert durch
Währungskurse und
Steuereffekt

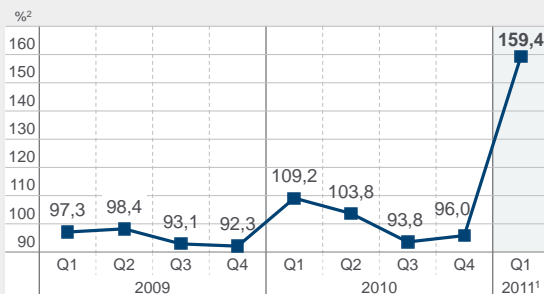
Quartalsabschluss zum 31. März 2011 21

Rückversicherung – Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall

Außergewöhnlich hohe Quote durch Naturkatastrophen

Munich RE

%		■ Basisgeschäft	■ Naturkatastrophen	■ Von Menschen verursacht	■ Kostenquote
2009	95,3	57,5	1,4	6,9	29,5
2010	100,5	53,6	11,0	4,7	31,2
Q1 2010	109,2	58,2	20,8	2,0	28,2
Q1 2011 ¹	159,4	58,3	69,2	2,5	29,4



- Großschäden in Q1 2011 mit 2.794 Mio. € weit über 5-Jahres-Schnitt (991 Mio. €)
- Erhebliche Belastung durch NatKat-Schäden 2.698 Mio. €¹ (5-Jahres-Schnitt 870 Mio. €)
- Von Menschen verursachte Schäden mit 96 Mio. € unter dem Durchschnitt (121 Mio. €)
- Kein wesentlicher Einfluss von Reserveänderungen

¹ Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.² Quoten einschließlich Aufwendungen für Corporate-Funktionen und Abwicklungsgewinnen.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011

22

Rückversicherung – Großschäden aus Naturkatastrophen

Häufung schwerer Naturkatastrophen ist zufällig, kein Trend

Munich RE

NatKat-Großschäden Q1 2011	
Ereignis	Schäden ¹ (Mio. €)
Erdbeben Japan	1.500
Erdbeben Christchurch Neuseeland	740
Überschwemmung Queensland Australien	260
Zyklon Yasi Australien	100
Andere	100
Gesamt	2.700

Erdbeben Japan

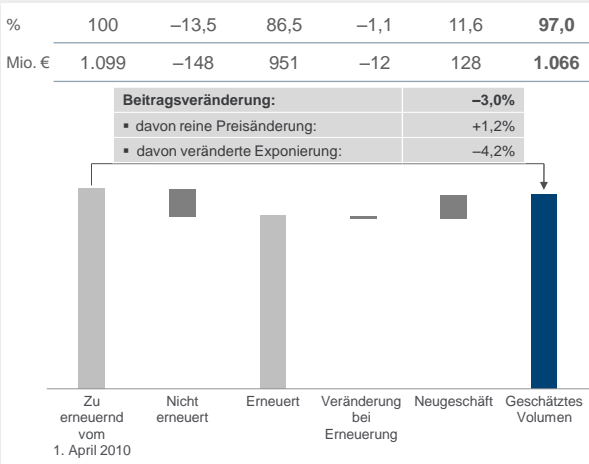
- Durch Schwere der Zerstörung und Einsetzen vieler RV-Deckungen erst bei sehr hohen Schäden von Zedenten wird Schadensschätzung noch lange dauern
- Schäden für Munich Re vor allem aus gewerblichen Deckungen – bisherige Schadensschätzung basiert auf Modellierung
- Weiter Unsicherheit durch Folgen für Lieferketten – Schadenssumme enthält Schätzung für Rückwirkungsschäden
- Leben- und Gesundheitsportfolio nur gering betroffen

¹ Gerundete Zahlen. Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011

23

Einfluss des Japan-Bebens bis jetzt noch nicht voll sichtbar



- Marktumfeld**
- April-Erneuerung betraf Japan und Korea (35%), Nordamerika und Großkunden (40%)
 - Ausreichend Kapazität verfügbar
- Munich Re-Portfolio**
- Einfluss des Bebens bisher begrenzt, da:
 - Teil des Portfolios bereits vor dem Ereignis erneuert war – Preise für Erdbebendeckungen stiegen danach erheblich
 - Erneuerung eines Teils des Geschäfts (v.a. EQ XL) wurde auf später verschoben
 - Hoher Anteil von Sturm-Deckungen mit leichten Preisanstiegen
 - Andere Regionen weitgehend stabil

Zyklusmanagement und Ertragsorientierung haben Vorrang

Preisentwicklungen des Munich-Re-Geschäfts – vor und nach dem Beben in Japan



Erste Anzeichen für eine Verhärtung des Marktes in der April-Erneuerung				
Durchschnittlicher Ratenanstieg				
	2. Januar	Erdbeben Japan 11. März	1. April	1. Juli
	Preiserwartung vor Japan-Beben	Preise nach dem Erdbeben in Japan (bereinigt um veränderte Exponierung)	Verschobene Erneuerungen	
Erdbeben XL	-4%	25–50%	Weitere Anstiege erwartet	
Sturm XL & kombinierte Sturm/Erdbeben XL	-5%	20–25%		
Erdbeben prop. (Veränderung der Provision in Punkten)	1%	bis zu -4%	–	
Haftpflicht/Unfall	-3%	5–20%	–	
Transport	-3%	5–30%	–	

Schadenbelastete Segmente haben reagiert, weitere Ratenverbesserungen erwartet

Rückversicherung – April-Erneuerung

Jüngste Größtschäden sollten zu anziehenden Preisen bei weltweiten Geschäftssegmenten führen



Ausblick für Juli-Erneuerung	
Zu erneuerndes Geschäft	Preiserwartung
US-NatKat	Zweistellig – Umschwenken des Markttrends in Richtung Verhärtung erwartet
Australien / Neuseeland	Deutlich zweistellig – Trend sollte sich fortsetzen
Japan	Weitere Verbesserungen bei Preisen und Bedingungen bei verschobenen Erneuerungen von Erdbeben XL-Deckungen
Weltweites Industrie-Geschäft	Bis zu zweistellig – Kapazitätsgetrieben

Munich Re durch solide Kapitalausstattung gut positioniert für Märkte mit sinkenden Kapazitäten

Agenda



- Überblick
- Die Gruppe
- Erstversicherung
- Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Ausblick

Rückversicherung bleibt nach Großschäden mehr denn je attraktives Geschäftsmodell



Munich Re (Gruppe)		
GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE 47–49 Mrd. € (zuvor 46–48 Mrd. €)	RENDITE AUF KAPITALANLAGEN Knapp unter 4%	KONZERNGEWINN Weiterhin positives Ergebnis erwartet Langfristiges RoRaC-Ziel von 15% über den Zyklus bleibt unverändert
Rückversicherung	Erstversicherung	Munich Health
SCHADEN-KOSTEN-QUOTE¹ 97% über den Zyklus – 2011 nicht erreichbar	SCHADEN-KOSTEN-QUOTE¹ < 95%	Positiver Ergebnisbeitrag und Abschluss der Konsolidierung
GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE 25–26 Mrd. €	GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE 17–18 Mrd. €	GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE rund 6 Mrd. €

¹ Schaden/Unfall.

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.